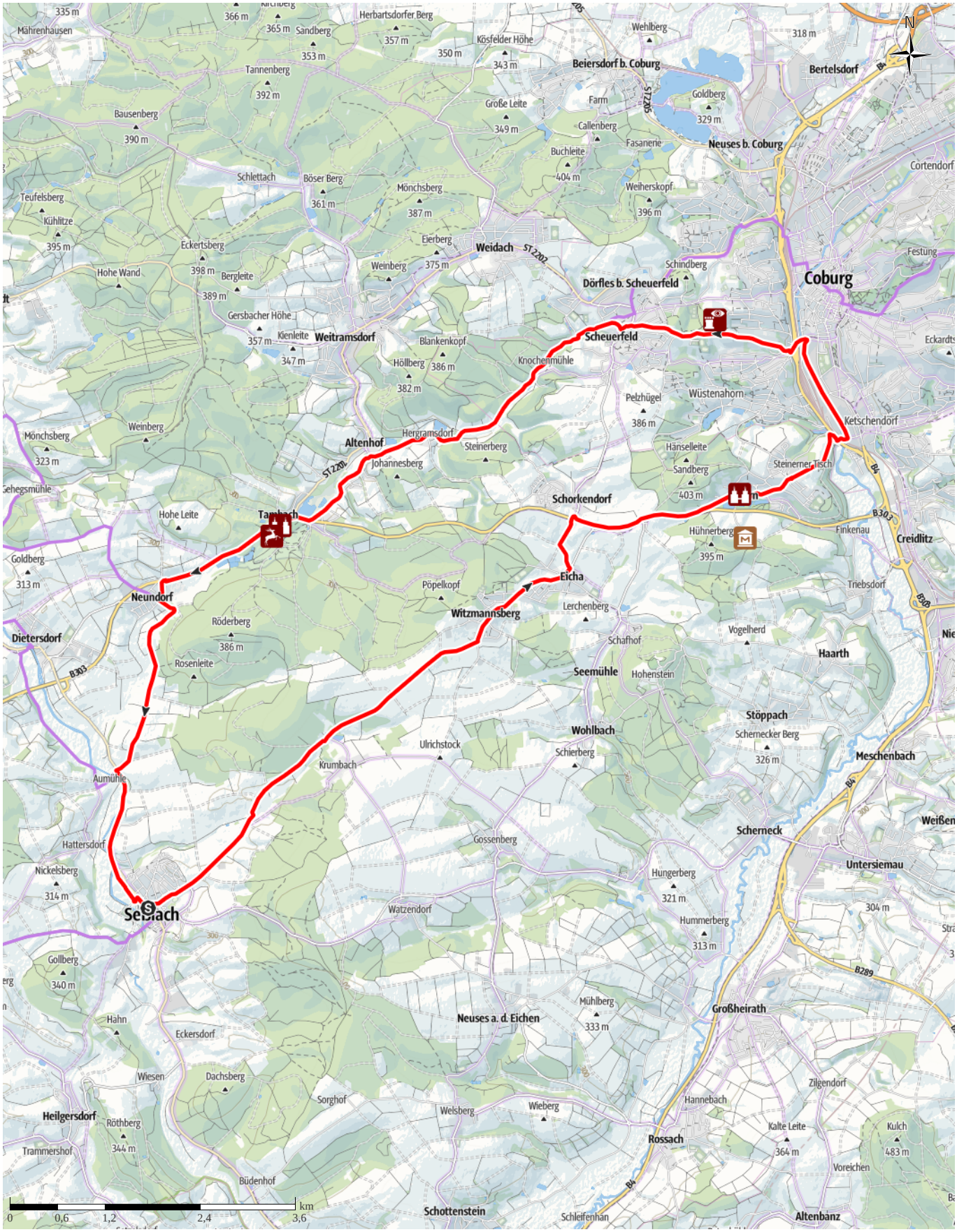
Tour 12 - Wildpark Tour

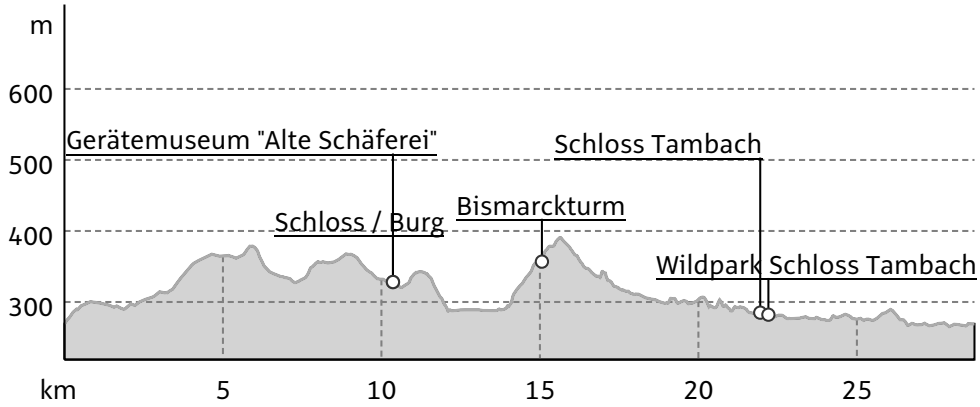
28,7km | 2:35h | 307m | 307m | Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2020, ©GeoBasis-DE / LDBV 2020, Österreich: ©1996-2020 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2020 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L., Schweiz: Geodata ©swisstopo, ©BAFU – Bundesamt für Umwelt Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

Tour 12 - Wildpark Tour

Höhenprofil



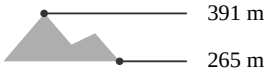
Tourdaten

Radtour

Strecke	⟷	28,7 km
Dauer	🕒	2:35 h
Aufstieg	↗	307 m
Abstieg	↘	307 m

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●●○○
Technik	○○○○○○

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●●

Landschaft ●●●●●●

Community

Weitere Tourdaten

Auszeichnungen

Rundtour

Einkehrmöglichkeit

Initiative Rodachtal

Aktualisierung: 17.04.2015

Quelle
Rodachtal - Die Initiative
Kirchhofsweg 26
98663 Ummerstadt
Telefon 03 68 71/3 03 17
Fax 03 68 71/3 03 18
post@initiative-rodachtal.de
http://www.initiative-rodachtal.de/351/Startseite.html

Wie einst das Tier dem Menschen Brot gab ... Geschichte der Fischerei & Jagd ... seltene Tiere in (fast) freier Wildbahn

Autorentipp

Seßlach

Wer Rothenburg ob der Tauber für die Krone des Mittelalters hält, hat Seßlach nicht gesehen. Das verwunschene, hinter uralten Mauern versteckte Städtchen mag um einiges kleiner und unbekanner seiner, dafür ist es authentisch geblieben. Eine wahrlich filmreife Kulisse mit einzigartigem Flair und schmucken Wirtshäusern. Für Radler stehen die Stadttore immer offen!

Ahorn: Alte Schäferei

Insider kennen das Coburger Fuchsschaf, eine regionale, vor dem Aussterben gerettete Haustierrasse mit auffällig brauen Köpfen. Der

zum Museum umgebaute Gutshof am Rande von Ahorn lässt Jahrhunderte landwirtschaftlicher Geschichte lebendig werden. Auch das dazugehörige Wirtshaus ist eine Reise in die Vergangenheit – mit frischen Spezialitäten aus der Region.

Sommeröffnungszeiten:

www.geraetemuseum-ahorn.de

Coburg

Die Residenzstadt des Herzogtums Sachsen-Coburg und Gotha steht für große europäische Geschichte – aber genauso für Lebensfreude. Bewacht von einer der größten Burganlagen Deutschlands, reihen sich Sehenswürdigkeit ersten Rangs wie Perlen an einer Kette aneinander. Für die Stadt mit ihrem lebendigen Marktplatz, Wasserspielen, attraktiven Straßencafes und Geschäften sollte eine eigene Tagestour eingeplant werden. Von der Tourist-Info in der Herrngasse (Seitengasse Marktplatz) gehen regelmäßig Stadtführungen los.

www.coburg-tourist.de

Wildpark Schloss Tambach

Im weitläufigen Park eines Barockschlosses lassen sich Rotwild, Wildschweine, Eulen, Pfauen und viele weitere Tiere hautnah erleben. Zum Teil leben sie beinah so frei wie ihre Artgenossen draußen in der Natur. Ein Falkner zeigt täglich Adler und Co. in Aktion.

Sommeröffnungszeiten

Wildpark tägl. 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Falkner-Vorführung tägl. 10.30 und 15.00 Uhr

Wildtier-Fütterungen tägl. 14.00 und 15.45 Uhr

www.wildpark-tambach.de

Wegbeschreibung

Start der Tour

Seßlach

Koordinaten:

Geogr. 50.188718, 10.841699

UTM 32U 631467 5561236

Ende der Tour

Seßlach

Wegbeschreibung

Das mittelalterliche Seßlach stimmt ein auf eine Rundtour zwischen Vergangenheit und Moderne. Zunächst geht es durch eine hügelige Landschaft, die immer wieder echten Sportsgeist fordert. Kurz vor Ahorn ist das erste Ziel erreicht. Das Museum „Alte Schäferei", in einem 300 Jahre alten Gutshaus einquartiert, lässt die für die Region typische Nutztierhaltung wiederauferstehen. Es zeigt zudem, mit welch bescheidenen Mitteln unsere Vorfahren ihr Brot gebacken und ihre Wäsche gewaschen haben. Die hochherrschaftliche Residenzstadt Coburg lassen wir rechts liegen. Vor uns liegt eine ausgiebige Berg- und Talfahrt, bis wir bei Kilometer 21,58 Tambach und damit unser Hauptziel erreichen. Falkner zeigen die Künste von Greifvögeln. Wölfe und Luchse werden vor Publikum gefüttert. In großen Gehegen äsen Rotwild und Elch. Wer ob dieser Eindrücke selbst Hunger bekommt, kann mitten im Wildpark grillen (Voranmeldung erforderlich). Spontane Sportsgeister finden im Biergarten die nötige Stärkung für das letzte Wegstück, um – meist bergab – zurück nach Seßlach zu gleiten.

Schutzgebiete (1)

Vogelschutzgebiet Itz-, Rodach- und Baunachaue

In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:

Bitte nicht abseits der Wege gehen.
Bitte keinen Müll liegen lassen.
Bitte keinen Lärm machen.
Bitte keine Tiere füttern.
Bitte keine Hunde frei laufen lassen.
Bitte keine Drachen und Modellflugzeuge fliegen lassen.

Tour zum Mitnehmen für iPhone und

Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

http://regio.outdooractive.com/oar-rodachtal/s/3TAvG